

Telekom **MMS**

**EXPERIENCE
BEYOND
DIGITAL**

Seminare 2024

Barrierefreie IT.



Digitale Barrierefreiheit bleibt eines der wichtigsten Themen.

Barrierefreiheit (englisch: Accessibility) ist die „Gebrauchstauglichkeit eines Produktes, einer Dienstleistung, einer Umgebung oder einer Einrichtung für eine in Bezug auf ihre Fähigkeiten möglichst weit gefasste Gruppe von Menschen“ (DIN EN ISO 9241-171). Im Rahmen der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen im öffentlichen Leben ist die Barrierefreiheit von Internetauftritten der Bundesbehörden in der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) gesetzlich festgeschrieben.

Darüber hinaus regeln das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) und die Verordnung zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSGV) die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen für Verbraucherinnen und Verbraucher.

Auch für Arbeitgeber gilt nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch § 164, dass dafür Sorge getragen werden muss, dass behinderte Menschen einen entsprechenden Arbeitsplatz mit den erforderlichen Hilfsmitteln erhalten. Dies umfasst alle digitalen Arbeitsmittel, wie bspw. Software, Webanwendungen und Dokumente.

Barrierefreiheit ist eine so grundlegende Qualität digitaler Produkte, dass sie nur sehr schwer und kostenintensiv nachgearbeitet werden kann. Mitarbeitende, Führungskräfte sowie Projektbeteiligte müssen die Grundlagen der Barrierefreiheit kennen, um von Projektbeginn an und unternehmensweit bei der täglichen Arbeit barrierefreie Inhalte erstellen zu können.

Unser Seminarangebot richtet sich deshalb an alle Rollen im Unternehmen und berücksichtigt alle Erfahrungsstufen.

Inhalt

Weiterbildungen.....	4
Hinweise zu den Modulen	4
Basis-Module.....	5
Aufbau-Module	6
Spezial-Module	8
Kompakt-Seminare.....	10
Beispielkombinationen für Weiterbildungen.....	11
Coachings und Workshops.....	13
Fragen? Wir freuen uns, wenn wir helfen können.	14

Weiterbildungen

Wählen Sie auf den nächsten Seiten passende Basis-, Aufbau- und Spezial-Module aus, um Weiterbildungen individuell auf die Erfordernisse Ihrer Projekte oder auf den Erfahrungs- und Kenntnisstand Ihrer Mitarbeiter anzupassen.



Hinweise zu den Modulen

- Unsere Aufbau- und Spezialmodule setzen grundlegende Kenntnisse zu Nutzergruppen und Prinzipien der Barrierefreiheit voraus.
- Sie richten sich an Teilnehmende, die diese Kenntnisse und Kompetenzen bereits mitbringen bzw. in den entsprechenden Basis-Modulen erworben haben.

Basis-Module

Ein Basis-Modul legt die Grundlagen für das Verstehen von Aufbau- und Spezial-Modulen.

Ziel ist die Wissensvermittlung in Präsentationen, sodass Teilnehmende, die Grundlagen der Barrierefreiheit erinnern und verstehen können.

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Voraussetzung: wünschenswert Webcam und Mikrofon vorhanden (Remote-Schulung)

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Modul	Zielgruppe	Kurzbeschreibung	Dauer	Bestell- Nummer
Benutzergruppen mit Behinderung	Alle Interessierten	Integration und Inklusion unterscheiden, Beeinträchtigungen kennen und verstehen, assistive Technologien kennen, über Behinderung sprechen	2 Stunden	B-4
Prinzipien der Barrierefreiheit	Alle Interessierten	Prinzipien der Barrierefreiheit kennen, verstehen, anwenden (Wahrnehmbarkeit, Verständlichkeit, Bedienbarkeit, Robustheit)	2 Stunden	B-5
Gesetze, Normen, Richtlinien	Alle Interessierten (insbesondere Einkauf, Management, Personalvertretung)	Gesetze, Normen und Richtlinien sowie deren Geltungsbereiche kennen und anwenden (BGG, BITV 2.0, BFG, BFGV, EN 301 549, WCAG 2.1, PDF/UA DIN ISO 14289) Bei Bedarf als Fokus-Variante: <ul style="list-style-type: none">▪ Variante 1) BITV 2.0 und Öffentliche Stellen▪ Variante 2) BFG und Privatwirtschaft	2 Stunden	B-2
Barrierefreiheit als Chance	Personalvertretung, Prozessmanagement	Chancen der barrierefreien Umsetzung digitaler Anwendungen aus nutzerorientierter und wirtschaftlicher Sicht sowie aus Sicht des Arbeitgebers	2 Stunden	B-7
Software-Ergonomie und Barrierefreiheit am Arbeitsplatz	Alle Interessierten (insbesondere Personalvertretung, Prozessmanagement)	Begriffe und Grundprinzipien der Software-Ergonomie, Usability & User Experience (UX), Software-Ergonomie im Kontext des Arbeitsschutzes (ArbStättV), digitale Barrierefreiheit als Pflicht des Arbeitgebers (SGB IX § 164)	2 Stunden	B-9

Aufbau-Module

Ein Aufbau-Modul zeigt praktische Lösungswege für die Barrierefreiheit in einem bestimmten Themengebiet auf, bspw. Design, Entwicklung oder Test. Ziel ist das Übertragen und Anwenden von Konzepten der Barrierefreiheit im eigenen Aufgabenkontext.

Erforderliche Vorkenntnisse:

- Obligatorisch: Absolviertes Basis-Modul Benutzergruppen mit Behinderungen (B-4)
- Fachspezifische Kenntnisse der jeweiligen Zielgruppe erforderlich, bspw. aus Design, Entwicklung, Redaktion oder Management

Voraussetzung: Webcam und Mikrofon vorhanden (Remote-Schulung)

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Modul	Zielgruppe	Kurzbeschreibung	Dauer	Bestell- Nummer
Barrierefreies UI-Design	Design	Anforderungen an barrierefreies UI-Design kennen und anwenden	4 Stunden	A-1
Barrierefreiheit im Styleguide	Design	Barrierefreiheit effektiv im Styleguide verankern	4 Stunden	A-2
Barrierefreiheit für Webseiten (Doppelmodul)	Entwicklung	Doppelmodul: Barrierefreies HTML und CSS entwickeln, häufige Probleme und Lösungen, WCAG 2.1, EN 301 549 <ul style="list-style-type: none">▪ Teil 1: Aufbau und Struktur barrierefreier Websites und Web-Anwendungen▪ Teil 2: Vertiefung, komplexe barrierefreie UI-Elemente	8 Stunden (2x 4 Stunden)	A-3-4
Barrierefreiheit selbst prüfen (Web)	Entwicklung, Qualitätssicherung, Management, Schwerbehindertenvertretung, Personalrat/Betriebsrat	Einfache Methoden, um grundlegende Anforderungen entwicklungsbegleitend selbst zu testen	4 Stunden	A-6
Barrierefreiheit für Webseiten (mobile)	Design, Konzeption, Entwicklung	Anforderungen an responsive, barrierefreie Webseiten (mobile first) und Web-Anwendungen (Progressive Web App) kennen, anwenden und testen	4 Stunden	A-5

Modul	Zielgruppe	Kurzbeschreibung	Dauer	Bestell- Nummer
Barrierefreiheit für native mobile Anwendungen	Design, Konzeption, Entwicklung	Anforderungen an barrierefreie native mobile Anwendungen kennen, anwenden und testen	4 Stunden	A-14
Barrierefreiheit für Autorenwerkzeuge	Entwicklung	Anforderungen an barrierefreie Autorenwerkzeuge (bspw. CMS, Social Networks, Entwicklungsumgebungen) kennen und umsetzen (Authoring Tools Accessibility Guidelines - ATAG, EN 301 549)	4 Stunden	A-15
Barrierefreie Video- und Audio-Inhalte planen	Redaktion, Konzeption, Marketing	Wahrnehmbare und verständliche Video- und Audio-Inhalte inkl. Transkription, Audiodeskription und Untertiteln planen, Anforderungen formulieren und überprüfen	4 Stunden	A-10
Barrierefreie Informationsarchitektur und Content-Pflege	Redaktion, Konzeption, Marketing	Strukturtypen für Inhalte kennen und anwenden, Barrierefreies Schreiben, Optionen zur barrierefreien Pflege von Inhalten in Content-Management-Systemen kennen und anwenden	4 Stunden	A-12
Testmethoden und Testverfahren der Barrierefreiheit	Testmanagement, Qualitätssicherung	Verschiedene Testverfahren kennen und bewerten (quantitative und qualitative Tests, Selbstbewertungsverfahren, offene Testverfahren, Konformitätstest, Nutzungstests, automatisierte Tests etc.)	4 Stunden	A-13
Barrierefreiheit für Software	Konzeption, Entwicklung	Grundsätzliche Anforderungen an barrierefreie Software (EN 301 549) kennen, verstehen, anwenden und testen	4 Stunden	A-16
Barrierefreie Excel-Dokumente	Alle Interessierten	Barrierefreie Dokumente in Microsoft Excel 365 erstellen, selbst prüfen und als PDF exportieren	4 Stunden	A-17

Spezial-Module

Ein Spezial-Modul gibt einen vertiefenden Einblick in eine konkrete Fragestellung.

Ziel ist der sichere lösungsorientierte Umgang mit der Barrierefreiheit in der konkreten Fragestellung.

Erforderliche Vorkenntnisse:

- Obligatorisch: Absolviertes Basis-Modul Benutzergruppen mit Behinderungen (B-4)
- Kenntnisse in der thematisierten Technologie (bspw. Entwicklung von Webseiten) oder den thematisierten Programmen (bspw. Adobe InDesign)

Voraussetzung: Webcam und Mikrofon vorhanden (Remote-Schulung) oder vor-Ort-Schulung

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Modul	Zielgruppe	Kurzbeschreibung	Dauer	Bestell-Nummer
Assistive Technologien nutzen	Qualitätssicherung	Assistive Technologien kennen und für den Test auf Barrierefreiheit nutzen, Grundlagen der Screenreader- (JAWS, NVDA) und Bildschirmlupen-Nutzung kennen	6 Stunden	S-1
WAI ARIA in der Web-Entwicklung	Entwicklung	Semantische Erweiterung von HTML mittels WAI ARIA verstehen, WAI ARIA zur Verbesserung der Kompatibilität mit assistiven Technologien zweckmäßig einsetzen	6 Stunden	S-2
Barrierefreie PDF aus InDesign	Design, Marketing, technische Redaktion	Technische Anforderungen barrierefreier Dokumente kennen, selbst barrierefreie Dokumente aus InDesign erstellen und deren Zugänglichkeit prüfen, Tools zur Erstellung und Prüfung von barrierefreien Dokumenten kennen und nutzen können	6 Stunden	S-3
Barrierefreie Word-Dokumente	Dokumentverantwortliche, technische Redaktion	Barrierefreie Dokumente in Microsoft Word 365 erstellen, selbst prüfen und als PDF exportieren	6 Stunden	S-4

Modul	Zielgruppe	Kurzbeschreibung	Dauer	Bestell- Nummer
Barrierefreie PowerPoint-Dokumente	Dokumentverantwortliche	Barrierefreie PowerPoint-Dokumente in Microsoft PowerPoint 365 für Präsentationen und als Informationsmaterial erstellen und prüfen	6 Stunden	S-5
Barrierefreie PDF-Formulare aus InDesign	Design, Marketing,	Barrierefreie Formulare in Adobe InDesign und Adobe Acrobat erstellen und prüfen, eigene Praxisbeispiele prüfen und barrierefrei gestalten	6 Stunden	S-9
Barrierefreie PDF-Formulare mit Word und Acrobat Pro	Redaktion, Design, Marketing, Einkauf, Personal	Barrierefreie Formulare mit Word und Acrobat Pro erstellen und prüfen	6 Stunden	S-10
PDF in Acrobat barrierefrei nachbearbeiten	Dokumentverantwortliche, Technische Redaktion (Redaktion, Design, Marketing, Einkauf, Personal)	PDF-Dokumente aus Word, InDesign, PowerPoint erstellen und in Acrobat nachbearbeiten, PDF-Dokumente gemäß PDF/UA-Standard erstellen und prüfen	6 Stunden	S-11

Kompakt-Seminare

Ein Kompaktseminar erlaubt den schnellen Einstieg in das Thema und gibt einen Überblick über wichtige Begriffe.

Ziel ist die Wissensvermittlung in Präsentationen (Vortragsform), sodass Teilnehmenden die Grundlagen der Barrierefreiheit erinnern können.

Diese Form der Wissensvermittlung eignet sich insbesondere zur Sensibilisierung von Mitarbeitenden im Sinne einer barrierefreien Unternehmens- und Organisationskultur. Vertiefende Kenntnisse zu digitaler Barrierefreiheit werden in den anderen Modulen vermittelt.

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Voraussetzung: keine

Maximale Teilnehmerzahl: nicht begrenzt

Modul	Zielgruppe	Kurzbeschreibung	Dauer	Bestell- Nummer
Barrierefreie IT kompakt	Alle Interessierten (Management, Product Owner, Strategische Entscheider)	Grundlegende Begriffe der Barrierefreiheit, Nutzergruppen, Gesetze und Normen sowie Testverfahren kennen	1,5 Stunden	K-1
Quicktips für barrierefreie Dokumente	Alle Interessierten (Redaktion, Design, Marketing)	Grundlagen und Best Practices für barrierefreie Office- Dokumente aus Word, Excel, PowerPoint	1,5 Stunden	K-8

Beispielkombinationen für Weiterbildungen

Im Folgenden haben wir fünf rollenbezogene Weiterbildungen als Beispiele zusammengestellt, die sich als zielführend bewährt haben. Gern stellen wir Ihnen für Ihre Teams individuelle Kombinationen zusammen.

Weiterbildung „Barrierefreiheit und Teilhabe“

Inhalte:

Basis-Module

- Benutzergruppen mit Behinderung
- Gesetze, Normen, Richtlinien

Zielgruppe: Sozialpartner, Inklusionsbeauftragte, Personalverantwortliche, Kundenservice

Voraussetzungen: keine

Dauer: 4 Stunden

Weiterbildung „Barrierefreiheit im Usability-Engineering“

Inhalte:

- Basis-Module
 - Barrierefreiheit als Chance
 - Prinzipien der Barrierefreiheit
 - Benutzergruppen mit Behinderung
 - Gesetze, Normen, Richtlinien
- Aufbau-Module
 - Barrierefreies UI-Design
 - Testmethoden und Testverfahren der Barrierefreiheit
 - Barrierefreiheit selbst prüfen
- Spezial-Modul
 - Assistive Technologien nutzen

Zielgruppe: Usability & Requirement Engineering

Voraussetzungen: Kenntnisse der DIN EN ISO 9241

Dauer: 26 Stunden

Weiterbildung „Barrierefreiheit für UX/UI-Design“

Inhalte:

- Basis-Module
 - Prinzipien der Barrierefreiheit
 - Benutzergruppen mit Behinderung
- Aufbau-Modul
 - Barrierefreies UI-Design

Zielgruppe: Design

Voraussetzungen: gute Kenntnisse im UI-Design

Dauer: 10 Stunden

Weiterbildung „Barrierefreie Web-Entwicklung“

Inhalte:

- Basis-Module
 - Prinzipien der Barrierefreiheit
 - Benutzergruppen mit Behinderung
- Aufbau-Module
 - Barrierefreiheit für Webseiten (Doppel-Modul)
 - Barrierefreiheit für Webseiten (mobile)
 - Barrierefreiheit selbst prüfen (Web)
- Spezial-Modul
 - WAI ARIA in der Web-Entwicklung

Zielgruppe: Web-Entwicklung

Voraussetzungen: gute Kenntnisse in HTML, CSS, JavaScript

Dauer: 26 Stunden

Weiterbildung „Barrierefreie (Marketing-) Inhalte“

Inhalte:

- Basis-Module
 - Prinzipien der Barrierefreiheit
 - Benutzergruppen mit Behinderung
- Aufbau-Module
 - Barrierefreie Informationsarchitektur und Content-Pflege
 - Barrierefreie Video- und Audio-Inhalte planen
- Spezial-Modul
 - Barrierefreie PDF aus InDesign *oder*
 - Barrierefreie Word-Dokumente *oder*
 - Barrierefreie PowerPoint-Dokumente

Zielgruppe: Design, Marketing, technische Redaktion und Dokumentverantwortliche

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in den verwendeten Programmen (Word bzw. PowerPoint bzw. InDesign)

Dauer: 18 Stunden

Coachings und Workshops

In individuellen Einzel-, Team- oder Projektcoachings oder Workshop begleitet Sie ein Berater für digitale Barrierefreiheit.

Ziele des Coachings / Workshops sind Kompetenzaufbau, Entwicklung von Lösungsansätzen und Aufzeigen von Perspektiven zur Umsetzung der Barrierefreiheit im Projekt- oder Unternehmenskontext. Coachings werden individuell vor- und nachbereitet.

Beispiele	Zielgruppe	Kurzbeschreibung	Dauer
Coaching für Barrierefreiheitsverantwortliche	Sozialpartner, Management, Prozessverantwortliche, Barrierefreiheitsbeauftragte	Relevante Rollen und Verantwortlichkeiten, Prozesse und Strukturen im Unternehmen identifizieren, den Reifegrad der Barrierefreiheit im Unternehmensprozess kennen, Ziele und Maßnahmen entwickeln, um Barrierefreiheit nachhaltig im Unternehmen zu verankern, Design-for-All	nach Bedarf
Coaching für Barrierefreiheitsexperten/-innen	Barrierefreiheitsbeauftragte (mit Vorkenntnissen)	Klärung von Fragen zur Barrierefreiheit bei der täglichen Arbeit	nach Bedarf
Coaching für Anwendungsentwickler/-innen	Entwicklung	Anforderungen an barrierefreie Software kennen und anwenden (allgemein, Spezialisierung nach Technologie auf Anfrage)	nach Bedarf
Coaching für UX/UI-Designer/-innen	Design, Konzeption	Anforderungen an barrierefreies Design und barrierefreie Informationsarchitektur kennen und anwenden	nach Bedarf

Fragen? Wir freuen uns, wenn wir helfen können.

André Meixner

Leiter des Kompetenzzentrums für digitale Barrierefreiheit & Software-Ergonomie

Andre.Meixner@telekom.com

www.123-barrierefrei.de

Deutsche Telekom MMS GmbH

Riesaer Straße 5, 01129 Dresden

www.telekom-mms.com